

Traktandum 1

Jahresrechnung 2008

Referent

Herr Martin Steiner, Gemeinderat

Das Wichtigste in Kürze

- Die Laufende Rechnung schliesst nach Vornahme von übrigen Abschreibungen von Fr. 199'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 61'540.16 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt somit Fr. 70'740.16.
- Der Ertragsüberschuss ist dem Eigenkapital gutgeschrieben worden. Per 31.12.2008 beträgt dieses nun Fr. 1'635'240.57. Dem Eigenkapital steht noch nicht abgeschriebenes Verwaltungsvermögen von rund 2.256 Mio. Franken gegenüber.

LAUFENDE RECHNUNG

Funktion	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Nettoabweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Allgemeine Verwaltung	454'625.61	31'490.30	465'095.00	27'600.00	-14'359.69
1 Öffentliche Sicherheit	242'228.30	253'759.40	288'220.00	296'350.00	-3'401.10
2 Bildung	1'049'315.65	80'210.40	1'051'870.00	76'100.00	-6'664.75
3 Kultur und Freizeit	18'767.70	8'569.40	19'680.00	6'650.00	-2'831.70
4 Gesundheit	10'458.80	64'169.35	11'050.00	1'500.00	-63'260.55
5 Soziale Wohlfahrt	1'005'656.95	2'000.00	1'039'570.00	0.00	-35'913.05
6 Verkehr	269'656.15	132'448.00	275'150.00	123'800.00	-14'141.85
7 Umwelt und Raumordnung	965'749.40	882'009.85	808'940.00	853'030.00	127'829.55
8 Volkswirtschaft	14'537.20	5'866.40	11'600.00	1'100.00	-1'829.20
9 Finanzen und Steuern	473'471.90	3'105'484.72	409'250.00	2'985'095.00	-56'167.82
Total	4'504'467.66	4'566'007.82	4'380'425.00	4'371'225.00	70'740.16
Aufwandüberschuss				9'200	
Ertragsüberschuss	61'540.16				

Erläuterungen zu den bedeutendsten Budgetabweichungen

Allgemeine Verwaltung

Allgemeine Verwaltung

Die Löhne für das Verwaltungspersonal sind um Fr. 10'768.60 tiefer ausgefallen als angenommen.

Verwaltungsliegenschaften

Wegen des günstigen Heizölpreises wurde per Ende 2008 der Öltank des Gemeindeverwaltungs-/Postgebäudes nochmals aufgefüllt. Deshalb werden die Energiekosten gegenüber dem Budget um Fr. 7'746.80 überschritten. Im Vorjahr wurde wegen des hohen Ölpreises auf eine Heizöllieferung verzichtet.

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr

Die Feuerwehrrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 411.20 ab. Per 31.12.2008 kann ein Feuerwehrguthaben von Fr. 74'136.95 ausgewiesen werden. Diesem Guthaben steht noch nicht abgeschriebenes Verwaltungsvermögen von Fr. 55'136.65 gegenüber.

Militär

Weil weniger Einquartierungen stattgefunden haben, konnten bei den Quartierentschädigungen Fr. 15'315.30 weniger ausbezahlt werden. Der vorgenannten Kreditunterschreitung steht ein Minderertrag von Fr. 30'751.30 bei den Entschädigungen für Unterkünfte gegenüber.

Bildung

Primarstufe (1. – 6. Schuljahr)

Mehraufwand von Fr. 10'505.45 an den Lastenausgleich der Lehrerbesoldungen. Einerseits resultierte aus der Schlussabrechnung 2007 ein höherer Saldo zu Lasten der Gemeinde als angenommen. Andererseits sind die vom Kanton vorgegebenen Ansätze je Schüler und je Klasse höher ausgefallen als beim Budgetieren vom Kanton prognostiziert.

Sekundarstufe 1 (7. – 9. Schuljahr)

Mehraufwand von Fr. 12'198.25 an den Lastenausgleich der Lehrerbesoldungen (Nachzahlung für 2007).

Schulliegenschaften

Der Bereich Schulliegenschaften schliesst netto um Fr. 13'388.30 besser ab als budgetiert. Für Wasser, Energie und Heizmaterial mussten insgesamt Fr. 14'506.15 mehr aufgewendet werden als vorgesehen. Wegen des hohen Heizölpreises wurde im Vorjahr 2007 weniger Heizöl bestellt, dies führte zu einem Nachholbedarf. Der Unterhalt der Schulliegenschaften wurde um Fr. 13'416.70 unterschritten. Der allgemeine Unterhalt wurde mit Fr. 20'000.00 eher zu hoch veranschlagt. Zudem wurden nicht alle geplanten Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Die Löhne für Schulhausabwarte wurden um Fr. 6'275.85 unterschritten. Dies vor allem weil die Hauswartsstelle des Dorfschulhauses im November vakant war.

Nicht Aufteilbares, Volksschule (Schulkommission, Schul- und Werkmaterial, EDV, Schülertransport etc.)

Im Bereich „Nicht Aufteilbares, Volksschule“ konnten gegenüber dem Voranschlag netto Fr. 9'320.15 eingespart werden.

Gesundheit

Spitäler

Weil der Spitalverband Münsingen aufgelöst worden ist, haben die angeschlossenen Gemeinden eine Pauschalabgeltung erhalten. Der Anteil der Einwohnergemeinde Linden beträgt Fr. 62'014.90. Die Verteilung der Pauschalabgeltung war umstritten und wurde letztendlich durch das Verwaltungsgericht des Kantons Bern festgesetzt. Die Pauschalabgeltung ist deshalb nicht in den Voranschlag 2008 aufgenommen worden.

Soziale Wohlfahrt

Lastenausgleich

Die Lastenausgleichszahlung AHV/IV/EL an den Kanton fällt um Fr. 28'219.00 tiefer aus. Einerseits wurde im Voranschlag mit mehr Einwohnern gerechnet, andererseits sind die vom Kanton berechneten Ansätze etwas tiefer ausgefallen als angenommen. Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst fällt um Fr. 11'167.25 tiefer aus als budgetiert. In den Lastenausgleich Sozialhilfeaufwendungen mussten Fr. 4'658.55 mehr einbezahlt werden als angenommen. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme von Fr. 19'330.50. Gemäss Prognose des Kantons wurde im Voranschlag mit einem Ansatz von Fr. 374.00 je Einwohner gerechnet. Der effektiv verrechnete Ansatz je Einwohner beträgt Fr. 378.30.

Verkehr

Gemeindestrassennetz

Anlässlich der Kreditabrechnung Gehweg Gridenbühl-Dorf wurden die Stimmberechtigten orientiert, dass der Dienstbarkeitsvertrag Grebli sistiert werden musste und dass die entsprechenden Kosten später mit einem separaten Verpflichtungskredit durch den Gemeinderat bewilligt würden. Weil die Honorarkosten des Notariates nun weniger als Fr. 10'000.00 betragen, hat der Gemeinderat am 27.01.2009 beschlossen, den Betrag noch zu Lasten der Laufenden Rechnung 2008 zu verbuchen. Die Kosten für Honorare werden deshalb gegenüber dem Voranschlag um Fr. 7'254.40 überschritten.

Umwelt und Raumordnung

Wasserversorgung

Die Wasserrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23'740.65 ab (Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag: Fr. 24'640.65). Dieses Ergebnis kam vor allem wegen des hohen Abschreibungsaufwandes zustande. Einerseits sind die Investitionskosten für die Leitungssanierung Mösli mehr als doppelt so hoch ausgefallen als im Voranschlag geplant. Die

geplante Auflösung aus der Spezialfinanzierung Werterhalt ist deshalb um Fr. 76'028.25 höher ausgefallen. Zudem wurde die Tabelle mit den Wiederbeschaffungswerten vom Ingenieurbüro Bühler und Dällenbach aktualisiert und mit der Leitung Möslweg ergänzt. Weil dadurch die Wiederbeschaffungswerte angestiegen sind, hat sich die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt um Fr. 27'333.00 erhöht. Den genannten Mehraufwendungen für Abschreibungen steht für die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt ein Mehrertrag von Fr. 103'361.25 gegenüber. Für Unterhalt und Reparaturen der Anlagen mussten Fr. 5'545.70 weniger ausgegeben werden als geplant. Die Kosten für Anschaffungen sind wegen der Anschaffung eines Hydranten-Oberteils und weil zusätzliche Wasserzähler benötigt wurden, um Fr. 3'739.50 höher ausgefallen. Beim Budgetieren wurde nicht berücksichtigt, dass wegen der Arbeitsübergabe des Brunnenmeisters Jakob Zingg an seinen Nachfolger Marcel Moser zusätzliche Aufwendungen anfallen. Die Lohnkosten sind deshalb gegenüber dem Voranschlag um Fr. 2'968.05 überschritten worden. Die Spezialfinanzierung Werterhalt weist per 31.12.2008 einen Bestand von Fr. 43'419.10 auf. Der vorgenannte Aufwandüberschuss ist der zweckgebundenen Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen worden, welche per 31.12.2008 einen Bestand von Fr. 446'330.85 ausweist.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'897.35 ab (Besserstellung gegenüber dem Voranschlag: Fr. 21'547.35). Die Betriebsbeiträge an die ARA-Verbände sind um Fr. 12'614.45 tiefer ausgefallen als geplant. Die Kosten für Unterhalt und Reparaturen der Anlagen sind um Fr. 11'796.00 tiefer ausgefallen als geplant. Weil die Werkpläne Abwasser durch das Ingenieurbüro nachgeführt werden mussten, sind die Honorarkosten um Fr. 10'227.50 höher ausgefallen als veranschlagt. Analog der Wasserversorgung wurde auch bei der Abwasserentsorgung die Tabelle mit den Wiederbeschaffungswerten vom Ingenieurbüro Bühler und Dällenbach aktualisiert. Deshalb hat sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt um Fr. 6'238.00 erhöht. Mehrerträge von Fr. 8'843.00 wurden bei den Benützungsgebühren erzielt. Die verrechneten Zinse sind um Fr. 4'470.05 höher ausgefallen als veranschlagt. Der vorgenannte Ertragsüberschuss ist der zweckgebundenen Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gutgeschrieben worden, welche per 31.12.2008 einen Bestand von Fr. 765'958.20 ausweist.

Abfallentsorgung

Die Abfallrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 18'947.40 ab (Besserstellung gegenüber dem Voranschlag: Fr. 18'177.40). Die Besserstellung ist vor allem auf die um Fr. 8'160.20 tieferen Transportkosten und Entsorgungsgebühren der AVAG zurückzuführen. Zudem schliesst die Tierkörperbeseitigung (vgl. unten) um Fr. 7'463.60 besser ab. Der vorgenannte Ertragsüberschuss ist der zweckgebundenen Spezialfinanzierung gutgeschrieben worden, welche per 31.12.2008 einen Bestand von Fr. 101'369.62 ausweist.

Gewässerverbauungen

Bei den Unterhaltsarbeiten können Minderaufwendungen von Fr. 10'190.90 verzeichnet werden. Die Löhne sind um Fr. 12'654.50 höher ausgefallen als geplant. Im Voranschlag war vorgesehen, Personen im Stundenlohn im Umfang von 150 Stunden beizuziehen, effektiv waren aber 410 Arbeitsstunden erforderlich, um die Arbeiten zu bewältigen. Die Eigenleistungen für Arbeiten an den Investitionsprojekten Läng- und Grossgraben sind um Fr. 26'608.55 höher ausgefallen als geplant. Nebst den obgenannten Gründen führten verschiedene kleinere Minderaufwendungen/Mehrerträge zur Besserstellung von netto Fr. 32'532.25.

Tierkörperbeseitigung

Der Beitrag an den Kanton für die Entsorgung von tierischen Abfällen fällt Fr. 3'384.00 tiefer aus. Die Funktion „Tierkörperbeseitigung“ schliesst nicht wie budgetiert mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'280.00 sondern mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'183.60 ab. Dieser Überschuss ist der Abfallrechnung gutgeschrieben worden.

Raumplanung

Die budgetierten Planungsmehrwerte von Fr. 160'000.00, welche im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision vereinnahmt werden können, sind noch nicht in Rechnung gestellt worden. Die Ortsplanungsrevision hat sich verzögert. Für die Ausarbeitung der Erschliessungsverträge im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision musste die Kantonale Planungsgruppe Bern beigezogen werden. Diese Kosten waren nicht budgetiert, deshalb fallen die Kosten für Honorare um Fr. 6'962.40 höher aus.

Finanzen und Steuern

Steuern

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind mit einem Mehrertrag von Fr. 90'225.25 deutlich höher ausgefallen als veranschlagt. Aus Vorjahren resultierten Nachzahlungen von rund Fr. 40'000.00. Die Vermögenssteuern weisen einen Mehrertrag von Fr. 7'479.75 gegenüber dem Voranschlag aus. Hier resultieren aus Vorjahren Nachzahlungen von rund Fr. 3'000.00. Die Quellensteuern weisen gegenüber dem Voranschlag einen Mehrerertrag von Fr. 12'232.00 aus. Aus Steuerteilungen der natürlichen Personen resultiert anstelle eines Saldos zu Lasten der Gemeinde Linden von Fr. 53'000.00 ein solcher von Fr. 33'565.50. Die Minderbelastung beträgt somit Fr. 19'434.50. Aus Steuerteilungen der juristischen Personen resultiert ein Minderertrag von Fr. 17'688.50. Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen resultiert ein Mehrertrag von Fr. 25'548.15. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen wurden in den letzten Jahren konstant zu tief budgetiert.

Steuerabschreibungen

Infolge einer Herabsetzung der Wertberichtigung auf Steuerguthaben resultiert bei den Steuerabschreibungen ein Minderaufwand von Fr. 14'796.95.

Finanzausgleich

Aus dem Finanzausgleich gingen Fr. 59'384.00 weniger ein als veranschlagt. Weil im Rechnungsjahr 2007 überdurchschnittlich hohe Steuererträge erzielt wurden, ist der durchschnittliche Steuerertrag der drei vorangegangenen Jahre angestiegen. Dies hat dazu geführt, dass die Finanzausgleichszahlungen, welche bekanntlich die Steuerkraft unter den Gemeinden ausgleichen sollen, gesunken sind.

Zinsen

Die Zinsen auf kurzfristigen Guthaben sowie die Steuerverzugszinsen sind um Fr. 21'693.97 höher ausgefallen als angenommen. Weil das gute Zinsniveau praktisch während des ganzen Jahres 2008 angehalten hat und die Gemeinde über eine sehr gute Liquidität verfügte, wurden 2008 verschiedene Festgeldanlagen gemacht. Aus Festgeldanlagen resultieren Bruttozinse von insgesamt Fr. 25'750.00. Die Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden fallen um Fr. 13'078.75 tiefer aus als erwartet. Einerseits ist das Zinsniveau im Verlaufe des Jahres 2008 nicht wie erwartet weiter angestiegen und andererseits musste trotz der hohen Investitionen kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden. Zudem sind die Investitionen weniger hoch ausgefallen als geplant. Die Zinse für Spezialfinanzierungen sind um Fr. 6'229.45 höher ausgefallen. Das zu verzinsende Kapital ist insbesondere in der Spezialfinanzierung Abwasser höher ausgefallen als erwartet.

Abschreibungen

Minderaufwand von Fr. 108'045.05 bei den harmonisierten Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, insbesondere weil die Nettoinvestitionen in den Rechnungsjahren 2007 und 2008 tiefer ausgefallen sind als geplant. Zudem wurden im Vorjahr zusätzliche Abschreibungen von Fr. 370'000.00 vorgenommen. Die harmonisierten Abschreibungen sind deshalb deutlich tiefer ausgefallen. Angesichts des guten Rechnungsergebnisses hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 17.03.2009 einen Nachkredit für übrige Abschreibungen in der Höhe von Fr. 199'000.00 beschlossen. Die Abschreibungen auf dem Finanzvermögen sind um Fr. 7'829.15 tiefer ausgefallen als geplant. Dies hauptsächlich, weil die Wertberichtigungen auf den Debitorenguthaben per Ende Jahr um Fr. 5'050.00 herabgesetzt werden konnten.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 1'340'597.40 ab. Folgende Investitionen sind getätigt worden (Investitionsausgaben bzw. -einnahmen unter Fr. 5'000.00 werden hier nicht aufgeführt):

	Ausgaben	Einnahmen
Neuvermessung	Fr. 5'000.00	
Anschaffung Tanklöschfahrzeug	Fr. 30'000.00	
Ersatz Beschallungsanlage MZH	Fr. 19'384.25	
Erweiterung Schulraum Schulhaus Dorf	Fr. 773'871.75	
Beitrag Patenschaft Berggemeinden an Schulhauserweiterung	Fr.	266'830.00
Trottoir Kreuzweg, Gemeindeanteil	Fr. 13'106.85	

Erneuerung Koffering Einmündung Finstermoosstr.	Fr.	23'793.70	
Sanierung Fölliweg	Fr.	27'928.75	
Strassensanierung Togglismatt	Fr.	148'323.40	
Anschlussgebühren Wasserversorgung	Fr.		9'000.00
Sanierung Wasserleitung Mösli	Fr.	217'361.25	
Kanalisation Ried-Otterbach, Leitung Zihl	Fr.	20'380.60	
Kanalisationsleitung Zippershäusern-Barschwand	Fr.	26'921.65	
Kanalisation Dorf. Sanierung 1. Etappe	Fr.	333'264.20	
Anschlussgebühren Abwasserentsorgung			Fr. 100'700.00
Wasserbauarbeiten Länggraben	Fr.	44'457.60	
Wasserbauarbeiten Grossgraben	Fr.	75'323.45	
Kantonsbeiträge an Wasserbauprojekte			Fr. 67'933.95
Ortsplanungsrevision	Fr.	19'879.40	

BESTANDESRECHNUNG (BILANZ)

Bezeichnung	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen	3'321'860.04		4'200'236.34		-878'376.30
Verwaltungsvermögen	2'256'296.45		1'650'383.25		+605'913.20
Fremdkapital		2'168'417.60		2'332'921.61	-164'504.01
Spezialfinanzierungen		1'774'498.32		1'943'997.57	-169'499.25
Eigenkapital		1'635'240.57		1'573'700.41	+61'540.16
Total	5'578'156.49	5'578'156.49	5'850'619.59	5'850'619.59	

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Bestellung bei der Finanzverwaltung bezogen oder eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

Die Jahresrechnung 2008 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 61'540.16 wird genehmigt.
Die übrigen Nachkredite von Fr. 522'971.00 werden zur Kenntnis genommen.